PERSPEKTIVE

PROJEKT-AUSSCHREIBUNG 2020

Die jährliche PERSPEKTIVE-Ausschreibung
für Projekte im Jahr 2020 startet am
1. Oktober und läuft bis zum 1. Dezember 2019!

Informationen und Formulare

Vom **Bureau des arts plastiques | Institut français Deutschland** mit der Unterstützung des französischen Kulturministeriums und des Institut français in Paris 2014 initiiert, fördert PERSPEKTIVE bereits **seit 5 Jahren** den Austausch und die Kooperation zwischen Frankreich und Deutschland und ruft auch dieses Jahr wieder zu einem **deutsch-französischen Open Call** in den Bereichen **zeitgenössischer Kunst und Architektur**.

Der Fonds PERSPEKTIVE versteht sich als Observatorium **innovativer Projekte** und **Laboratorium für Ideen und Forschung** und fördert die Vernetzung der französischen und deutschen Kunst- und Architekturszene auf vielfältigen Ebenen. Er soll deutschen und französischen Institutionen Anreize bieten, gemeinsam Projekte zu entwickeln und zu erproben. Der Schwerpunkt von PERSPEKTIVE liegt auf dem Austausch und der inhaltlichen Kooperation zwischen Kulturschaffenden und fördert Ausstellungsprojekte, diskursive Formate wie Vorträge und Symposien, oder experimentelle Orte der Begegnung wie Festivals, Workshops und Performances. **Künstler*innen** und **Architekt*innen**, **Kurator*innen**, **Kunstvermittler*innen** oder **Theoretiker*innen**, PERSPEKTIVE fördert **aufstrebende Akteur*innen** in einem europäischen Kontext und fördert den **deutsch-französischen Dialog** in den Bereichen Kunst und Architektur.

Im Laufe seiner ersten fünf Ausgaben von 2015 bis 2019 wurden insgesamt **26 PERSPEKTIVE-Projekte** mit über **350 Akteur*innen und Teilnehmer*innen** und über **60.000 Besucher*innen** durch den Fonds unterstützt.

Alle bisherigen PERSPEKTIVE-Projekte können Sie auf unserer Webseite
www.fonds-perspektive.de
einsehen.

Unterstützt wird der Fonds durch das französische Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten, das französische Kulturministerium (DGCA - Direction générale de la création artistique und DGP - Direction générale des Patrimoines), das Goethe-Institut und das Institut français Paris.

INSTITUT FRANÇAIS

GOETHE INSTITUT

Mit der diesjährigen PERSPEKTIVE-Ausschreibung begrüßen wir auch herzlich unsere neue Leiterin des Bureau des arts plastiques **Marie Graftieaux**, die ab Anfang Oktober erreichbar ist.

Marie Graftieaux hat einen Master-Abschluss der Universtität Sorbonne-Paris IV in Kuratorischen Studien und lebt seit 2006 in Berlin. Dort arbeitete sie als Studiomanagerin und Galerienmanagerin und als Referentin beim Node Center for Curatorial Studies. Sie hat umfassende Erfahrungen im Bereich Projektmanagement und der Arbeit in unterschiedlichen Galerien wie Esther Schipper und Galerija Gregor Podnar in Berlin oder Anton Kern Gallery in New York. Seit 2012 ist sie Co-Direktorin des Berliner Projektraums und Kuratorenkollektivs insitu. Von 2012 bis 2015 hat sie den Ausstellungsraum NuN in ihrer eigenen Wohnung mit nahezu 20 Einzelausstellungen bespielt. Zwischen 2014 und 2015 war sie Mitbegründerin und Leiterin des Project Space Festivals in Berlin. Zu ihren bisherigen beruflichen Erfahrungen zählen die Koordination des bundesweiten Verbandes der Direktoren der FRAC (Fonds régionaux d'art contemporain, heute Platform FRAC), wie Projektassistenz in der Bildungsabteilung des Centre Pompidou in Paris.

Unter ihrer Leitung entscheidet ein unabhängiges deutsch-französisches Expertenkomitee über die **Siegerprojekte für das Jahr 2020**, die im Februar 2020 kommuniziert werden. Bei der diesjährigen Ausgabe wird wieder ein neues Jurymitglied vorgestellt.

Dieses Jahr möchten wir uns herzlich bei **Arthur de Ganay**, Architekt und Sammler, für die Unterstützung und seine wertvollen Einschätzungen in den letzten Jahren bedanken!

Um weiterhin über die Aktivitäten von PERSPEKTIVE und dem Bureau des arts plastiques am Laufenden zu bleiben, schreiben Sie sich in unseren Newsletter ein!

Kontakt:
PERSPEKTIVE
Marie Graftieaux, Leiterin & Stefanie Steps, Kulturbeauftragte
Bureau des arts plastiques | Institut français Deutschland
Französische Botschaft, Pariser Platz 5 | 10117 Berlin
Tel: +49 (0) 30 590 03 92 44
E-Mail: perspektive@institutfrancais.de

www.fonds-perspektive.de

Unterstützt wird der Fonds durch das französische Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten, das französische Kulturministerium (DGCA - Direction générale de la création artistique und DGP - Direction générale des Patrimoines), das Goethe-Institut und das Institut français Paris.